

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

Mittwoch den 19. September 1888.

(4172—1) **Lehrstelle.** Nr. 409.

An der neu errichteten Volksschule am Heiligen Berge (Südbahnstation Sava) ist die Lehrstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Jahresgehalt von 450 fl., die Funktionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. October 1888

hieramts überreichen.

R. f. Bezirkschulrath Vittai, am 16. September 1888.

(4173—1) **Lehrstellen.** Nr. 422.

Im Schulbezirk Vittai sind die folgenden Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:

1.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Großgaber mit 400 fl. Jahresgehalt und Wohnzimmer;

2.) die vierte Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule in St. Veit bei Sittich mit 400 fl. Jahresgehalt.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 5. October 1888

hieramts überreichen.

R. f. Bezirkschulrath Vittai, am 16. September 1888.

(4094—3) Nr. 487. B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der neu zu activierenden einclassigen Volksschule in Möttig ist gelangt mit Beginn des Schuljahres 1888/89 die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl., die

Funktionszulage jährlicher 30 fl. nebst Naturalwohnung, dormalen bestehend aus einem Zimmer und einer Küche, verbunden ist, provisorisch zur Besetzung.

Diesbezügliche Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 2. October 1888

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Stein, am 12. September 1888.

(4158—2) **Lehrstelle.** Nr. 432.

An der zweiclassigen Volksschule in Batsch bei Vittai ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 5. October 1888

hieramts einbringen.

R. f. Bezirkschulrath Vittai, am 15ten September 1888.

(3855b—3) **Kundmachung.** Nr. 553.

Am 1. October 1888 um 10 Uhr vormittags findet im Amtlocale des f. f. Garnisonspitals in Laibach eine öffentliche Offert-Verhandlung wegen Sicherstellung der trauernmässigen Verköstigung der Kranken und Commantierten in diesem Spital statt.

Das Nähere steht in der Kundmachung vom 1. September dieser Zeitung.

Laibach am 12. September 1888.

Vom f. f. Garnison-Spitale Nr. 8 in Laibach.

(4122—2)

Bekanntmachung.

Nr. 8814.

Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das f. f. Bezirksgericht Gurktal die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch im keinen Grundbuche vorkommenden Liegenschaften Grund-Parzellen Nr. 930, 932/1 und 932/2 der **Catastralgemeinde Ravno** gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaften mit der Bezeichnung Einlage-Z. 1226, 1227 und 1228 der Catastralgemeinde Ravno vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. October 1888 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem f. f. Bezirksgerichte Gurktal eingeleitet werden können, daß in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtaselförpers oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten

Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten December 1888 bei dem f. f. Bezirksgerichte Gurktal einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 19. August 1888.

Anzeigebblatt.

(4166—2) Nr. 7769.

Concursöffnung

über das Vermögen des Karl Hofbauer, Holzwaren-Fabrikanten in St. Anna bei Neumarkt.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Karl Hofbauer, Holzwaren-Fabrikanten in St. Anna bei Neumarkt, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Franz Tomšič zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Robert von Schrey, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. October 1888,

vormittags 9 Uhr, bei diesem f. f. Landesgerichte in Laibach vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

12. November 1888

bei diesem f. f. Landesgerichte in Laibach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

26. November 1888,

vormittags 9 Uhr, bei diesem f. f. Landesgerichte in Laibach vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und

der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach, am 15. September 1888.

(4133—3) Nr. 1302.

Zweite exec.

Mobiliar-Feilbietung.

Vom f. f. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Errath (durch Dr. Slane) gegen Mathias und Karoline Golob die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 22. August 1888, Z. 1182, 1177, 1176, 1178, 1179, 1180, 1181 pcto. 150 fl. 87 fr., 130 fl., 200 fl., 20 fl. 51 fr., 153 fl. 79 fr., 200 fl. und 200 fl. c. s. c. bewilligte zweite executive Mobiliar-Feilbietung der den Executen gehörigen, auf 1256 fl. 97 fr. geschätzten Fahrnisse, als

Warenvorräthe u. s. w.,

mit dem frühern Anhang auf den

24. September 1888,

vormittags 9 Uhr, in Töplitz abgehalten werden wird.

Rudolfswert am 11. September 1888.

(4129—3) Nr. 3589.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannten Aufenthaltes in Amerika befindlichen Josef Petsche erinnert:

Es habe wider denselben Fräulein Leopoldine Fürnisch (durch ihren Rechtsanwalt Herrn Josef Wilmayer) sub praes. 28. August 1888 die Klage pcto. 900 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagfahrt zum ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den

29. September 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordnet ist.

Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, wurde demselben Mathias Ladiha von Eibitz als Curator ad actum bestellt, wovon

derselbe zu dem Ende verständigt wird, daß er entweder selbst erscheint oder einen andern Sachwalter bestellt, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würde.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 28ten August 1888.

(4149—2) St. 6118.

Razglas.

S tusodnim odlokom z dne 30. avgusta 1887, št. 5884, razpisana izvršilna dražba na 2080 gld. cenjenega, Mariji Plahar lastnega posestva vložna št. 116 katastralne občine Nova Vrhnika ponovi se na

28. septembra 1888

dopoludne ob 11. uri.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 4. avgusta 1888.

(3881—3) St. 3378.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Opara iz Žejnika dovoljuje se izvršilna dražba Anton Marnovega iz Hudejega sodno na 3116 gld. 30 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 111 katastralne občine Sevnica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. septembra

in drugi na

30. oktobra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 10. avgusta 1888.

(3990—1)

St. 4865.

Razglas.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani je vsled naredbe od dne 18. avgusta 1888, št. 6961, Naceta Gregorina iz Kravjega Brda h. št. 14 za zapravljiveca spoznalo in se njemu vsled tega Andrej Letnar, posestnik na Psati h. št. 1, za skrbnika postavi. C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 23. avgusta 1888.

(4126—1)

St. 4085.

Objava.

Neznano kje bivajočemu Josipu Podboju iz St. Mihela se naznanja, da mu je Karol Demšar iz Senožeč za čimnovnega skrbnika postavljen in temu odlok z dne 19. avgusta 1888, št. 3927, gledé prenešenja pri zemljišči Antona Podboja zavarovane terjatve 80 gld. na Tomaža Kobava dostavljene. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 29. avgusta 1888.

(4141—1)

St. 3081.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Valentina Repinca iz Idrije proti Janezu Repincu iz Laskih Rovt v izterjanje terjatve 500 gold. s pr. z dne 20. junija 1888, št. 3081, dovolila izvršilna dražba na 5542 gld. 75 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 144 zemljiške knjige katastralne občine Savica.

Za to izvršitev odredjena sta dva

9. oktobra

in drugi na

9. novembra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek vadvnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. junija 1888.

(4049—1) Nr. 16 866.

Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Puh, geb. Kosak von Perovo wurde zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Kosak von Großlupp zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 22. Juli 1888, Z. 16 866, zugefertigt.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juli 1888.

(4118—1) Nr. 6661.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Modic und rückfichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Krajc von Dobec Nr. 8 auf Anerkennung des Eigentums an der Realität Einl.-Nr. 20 der Katastralgemeinde Zirkniz Herr Karl Puppis in Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten August 1888.

(4115—1) Nr. 6383.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Meden von Zirkniz und dem Andreas Bren von Vigaun und rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Barthelmä Trebar von Zirkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für sie bestimmten Pfandrechtslöschungs-Bescheide vom 9. Februar 1888, Z. 1252, zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 20ten August 1888.

(4082—1) Nr. 8041.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannten Erben des Tabulargläubigers der Realität Einl.-Nr. 4 ad Katastralgemeinde Kälbersberg Andreas Schneller von Nesselthal Nr. 53 wird Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der executive Realfeilbietungsbescheid vom 9. Juni 1888, Z. 4005, zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. September 1888.

(4047—1) Nr. 19 047.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Dem Verlasse des Josef Jarc, Besitzers in Zwischenwässern, wurde Josef Jarc von Zwischenwässern zum Curator bestellt und demselben die Klage des Anton Moschel in Laibach de praes. 8. August 1888, Z. 19 047, pcto. 1575 fl. f. A. zugefertigt.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 11. August 1888.

(3994—1) Nr. 5050, 3536, 5055, 5046, 5049, 5048, 4386.

Curatorsbestellung.

Für Johann Aufec von Grahovo, Johann Benčina von Lasserbach, Simon Martinič von Seedorf, Paul Debevec von dort, Georg Svigelj von Vigaun, Mattheus Baraga von Zirkniz, Francisca Meden von dort und Andreas Svet von Niederdorf und rückfichtlich ihren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis von Loitsch unter gleichzeitiger Behandigung der Grundbuchsbescheide vom 30. Jänner 1888, Z. 151, vom 19. Februar 1888, Z. 1252, vom 18. Februar 1888, Z. 1360, und vom 19. Februar 1888, Z. 1082, und vom 29. Jänner 1888, Z. 44, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten August 1888.

(4113—1) Nr. 5931.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 20. October 1888, vormittags 11 Uhr, findet hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Damian Decepe von Zirkniz gehörigen Einl.-Nr. 279 statt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten Juli 1888.

(4103—1) Nr. 6534.

Curatorsbestellung.

Den Tabulargläubigern der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 60 der Katastralgemeinde Vigaun, als: Jakob, Margaretha, Gertraud und Ursula Meden von Vigaun und rückfichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Mathias Sterlj auf Anerkennung der Verjährung mehrerer Satzposten Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten August 1888.

(4046—1) Nr. 20 325.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Florian Zupančič Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid des Anton Novak von Laze (durch Herrn Dr. Tavčar) gegen Josef Brezovar von Repče pcto. 76 fl. 98 fr. c. s. c. zugefertigt.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 26. August 1888.

(4161—1) Nr. 4418.

Erinnerung

an die Tabulargläubiger: 1.) Elisabeth und Maria Peterka, 2.) Matthäus Peterka, 3.) Ursula, Gertraud und Josefa Oblaf.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird den Tabulargläubigern: 1.) Elisabeth und Maria Peterka, 2.) Matthäus Peterka, 3.) Ursula, Gertraud und Josefa Oblaf hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Peterka von Kerschdorf die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Forderung ad 1.) aus dem Uebergabvertrage vom 19. April 1836 per je 50 fl. f. A. an elterlicher Erbsementfertigung, ad 2.) aus dem Uebergabvertrage vom 23. Jänner 1841 per 120 fl. EM. f. A., ad 3.) der Rechte aus dem Vertrage vom 20. December 1852 § 2 eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

2. October 1888,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 9. August 1888.

(3957—1) St. 4103.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarie v Radovljici proti Karolu Potočniku iz Kroke v izterjanje terjatve 42 gld. 3 kr. s pr. z odlokom z dne 9. julija 1888, st. 4103, dovolila se je izvršilna dražba na 860 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložne st. 19, 39, 314, 315, 317, 482 in 500 zemljiške knjige katastralne občine Kropa.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

2. oktobra

in drugi na

2. novembra 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiških knjig morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 9. julija 1888.

(3986—1) St. 9083.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Marku Težaku iz Rozalnic st. 37 se je postavil gospod Martin Vukšinič iz Radovič oskrbnikom na čin ter se mu je vročil odlok zemljiščne cenitve st. 8737.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1888.

(4159—1) St. 4960.

Razglas.

Dne 4. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode vršila druga eksekutivna dražba v zapuščino Valentina Tostovršnika z Gore spadajočega zemljišča vložna st. 146 davčne občine Peče pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 6. septembra 1888.

(4153—1) St. 4778.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Vipavi se naznanja, da se na prošnjo Marije Žvokelj iz Vipave s tukajšnjim odlokom z dne 5. julija t. l., st. 4008, na 23. avgusta in 22. septembra 1888 odredjena dražba Anton Terbižanovega zemljišča vložna st. 406 katastralne občine Goče s poprejšnjim pristavkom na dan

5. oktobra

in na dan

6. novembra 1888,

vsakikrat ob 9. uri pri tem sodišči prenese.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 1. avgusta 1888.

(4160—1) St. 5124.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajoči Mariji Svetini, oziroma njenim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je France Bergant iz Krtine na pripoznanje priposestovanja parcele šte. 278 katastralne občine Spodnje Koseze in odpis iste od zemljiščne knjige šte. 226 katastralne občine Prevoje tožbo de praes. 7. septembra 1888, st. 5124, pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v sumarno razpravo določil na

2. oktobra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega postopka, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih nji in njenim pravnim naslednikom gospod Lovro Rus iz St. Vida za kuratorja ad actum postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 7. septembra 1888.

(4010—1) St. 4376.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočim: Antonu, Matiji in Mariji Zabukove iz Ponikve, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Josip Pavlin iz Ponikve st. 26 zaradi spoznanja zastaranja na njegovem zemljišči vložna st. 235 katastralne občine Cesta vknjižene zastavne pravice na podlagi ostalinske razprave z dne 1. septembra 1828 za terjatve Antona, Matije in Marije Zabukove iz Ponikve za vsacega z iznosom 54 gld. 24 $\frac{1}{3}$ kr. star. den. s pr. tožbo de praes. 12. avgusta 1888, šte. 4376, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan na

28. septembra 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. avgusta 1888.

(3810—3) Nr. 6826.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird fundgemacht:

In der Rechtsache des Franz Bock aus Stein, als Erbe und Rechtsnachfolger des verstorbenen Franz Bock aus Münkendorf, gegen Kaspar Gerbec aus Münkendorf, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger Thomas Gerbec aus Rodice et Conf. pcto. Illiquiditäts-Anerkennung einer Forderung per 60 fl., per 135 fl. und 150 fl. f. A. ist für die Geflagten unbekannten Aufenthaltes Apollonia Butala, Josefa Blauz, Josef Gerbec, Helena Gerbec, verehelichte Sitar, Anton Balantič, Johann Zabaunit, Anna Jagobit, Theresia Bihler, Johann Tolanz und Gertraud Bapez Herr Dr. Karl Schmidinger, f. f. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 31sten Juli 1888.

(3984—1) St. 8949.

Oglas.

Dne 5. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri tukajšnjem sodišči vršila druga eksekutivna dražba Janezu Ivanetiču iz Metlike šte. 68 pripadajočih, na 6317 gold. cenjenih zemljišč pod vložnimi šte. 244, 245, 246, 247 in 248 katastralne občine Metlika ter vložna st. 420 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. avgusta 1888.

(4011—1) St. 3592.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Antonije Milave, omožene Stergulec iz Cerknice št. 149, proti Matevžu Usniku iz Krvave Peči šte. 14 v izterjanje terjatve 293 gold. 95 kr. s pr. z odlokom dne 10. julija 1888, st. 3592, dovolila izvršilna dražba na 4310 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne šte. 11, 13 in 14 zemljiške knjige katastralne občine Krvava Peč.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na

2. oktobra in na

30. oktobra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. julija 1888.

(4034—1) St. 3833.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Poderžaj iz Velikih Vrhov je (po Ivanu Plantanu) proti zamrlim Matiji Koželju iz Velikih Vrhov in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. avgusta 1888, st. 3833, za pripoznanje zastaranja terjatve v znesku 100 gld. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Franc Mulij iz Zatičine skrbnikom postavil in se dan v skrajsano razpravo odredil na

5. oktobra 1888

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. avgusta 1888.

Alle Gattungen Wäsche

werden angenommen sowie auch glanzgebügelt, desgleichen Vorhänge und Spitzen geputzt und crème gefärbt zum billigsten Preise bei Frau **Marie Kössner**, Maria-Theresienstrasse Nr. 10, III. Stock. (4177) 3-1

Eine Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern (mit 3 Fenstern Gassenfront), 1 Sparherdküche und Holzlege, inmitten der Stadt ist wegen Abreise bis **1. October** von der bisherigen Partei zu vermieten. (4175) 3-1

Wo? sagt die Administration d. Ztg.

Wohnung.

Für **Michaeli** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, grossem Keller und sonstigem Zugehör, wegen Todesfall **billig zu vermieten**. Anfrage: **Herrengasse Nr. 4, I. Stock**.

Kur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's Nerven-Kraft-Elixir
zur dauernden Heilung der hartnäckigsten Nervenleiden, besond. Bleichsucht, Angstgefühle, Schwäche, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden etc. — Näh. befragt das der Flasche beil. Circular. Gegen Einsendung oder Nachnahme zu haben i. d. Apoth. in Glasf. à 2 fl., 3 fl. 50 u. 6 fl. 50. Haupt-Depôt:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depôts:
In **Laibach**: Engel-Apotheke. **Klagenfurt**: W. Thurnwald; **Villach**: Apotheker Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13-10

Ein bis zwei möblierte

Zimmer

im II. Stocke vom **1. October** an zu vergeben: **Schustergasse Nr. 1.** (4176)

Gymnasial- und Realschülern (öffentlichen oder Privatisten) werden

Lektionen

ertheilt. (4135) 2-2
Gef. Anträge unter „Lektion“ übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulver!
35 KUPFER STÜCK
KALODONT DER ZÄHNE.
Unübertroffene neue amerikanische Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
K. K. HOF-LIEFERANTEN.
Bei allen Apothekern u. Parfumeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin, P. Lassnik, Ed. Mahr und C. Karinger. (1793) 52-32

Kundmachung.

Die Eröffnung der k. k. Fachschulen für Holzindustrie, Kunststickerei und Spitzennäherei

in **Laibach**

findet **Ende October** oder spätestens in der ersten Hälfte des Monats **November** statt.

Der Tag des Einschreibens und des Schulbeginnes wird später bekanntgegeben werden.

Nähere Auskünfte ertheilt bereitwillig die gefertigte Fachschulleitung. (4117) 3-3

K. k. Leitung.

Popps Venusseife und Sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume sind jetzt **Mode-Toiletteseifen** der Damen der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,
Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apotheker; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1082) 13-9

Man verlange ausdrücklich **Popps Seifen**.

Acht Geschäftslocalitäten

in einem Neubau im Centrum der Stadt sind für kommenden **Georgi-Termin** zu vermieten. (4137) 3-3

Offerte sind im Laufe der nächsten Woche einzureichen. Wo? theilt die Administration dieser Zeitung mit.

R. DITMAR k. k. priv. Lampenfabrik WIEN.



R. Ditmar's
k. k. priv.

Wiener Blitz-Lampe 30"

(Patent 1888)

hat eine **kugelförmige, blendend weisse Flamme** und übertrifft alle anderen „Blitzlampen“, „belgischen Lampen“ u. s. w. durch ihre

enorme Leuchtkraft von 105 Kerzen,

welche nachweisbar durch photometrische Messungen der Herren

Dr. Leonh. Weber, k. Professor an der k. Universität in Breslau und **Dr. Rud. Benedikt**, Docent an der k. k. tech. Hochschule in Wien festgestellt wurde und demnach nicht auf willkürlicher Annahme beruht.

R. Ditmar's k. k. priv. Blitz-Lampe 30"

ist von unten **anzündbar, regulierbar und auslöschar,**

hat die denkbar einfachste Construction und Behandlungsweise, hält Petroleum für eine 10stündige Brenndauer und:

ist billiger als alle Lampen ähnlicher Construction in- und ausländischen Fabricates.

R. Ditmar's k. k. priv. Meteor-Brenner mit Kugelflamme

in den Grössen: 15" 20" 25" 30" 35" 45"
mit Leuchtkraft von: 28, 45, 66, 76, 120, 157 Kerzen
sind auf entsprechend grossen

Tisch- u. Hängelampen, Wandlampen, Laternen u. s. w. in allen Ausstattungen und Preislagen zu haben.

Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft auf Lager.



R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in grösster Auswahl zu Original-Fabrikspreisen zu haben bei **Franz Kollmann in Laibach.**